Name(n):

Dozent: Jun.-Prof. Dr. Klaus Kröncke

Übungsleiter: Christian Gloy, BSc

Übungsgruppe:

Jun.-Prof. Dr. Klaus Kröncke Dr. Immanuel van Santen

# Höhere Analysis

## Wintersemester 2016/17

# Übungsblatt 3

Do, 27. Oktober 2016

**Aufgabe 1** (2+2 Punkte)

- a) Zeigen Sie:  $\lambda: \mathcal{E} \to \mathbb{R}^+_{\mathrm{erw}}$  ist ein Prämaß (Lemma 1.3.5 aus der Vorlesung).
- b) Bestimmen Sie für das Borel-Lebesguesche äußere Maß  $\lambda^*$  auf  $\mathbb{R}$  den Wert  $\lambda^*(\mathbb{Q})$ .

#### Aufgabe 2 (4 Punkte)

Zeigen Sie, zu jeder Menge  $X \in \mathfrak{L}$  in der Lebesgue-Algebra und zu jedem  $\epsilon > 0$  gibt es eine offene Menge Y mit  $X \subset Y$  und eine abgeschlossene Menge  $Z \subset X$ , so dass  $\lambda(Y \setminus Z) < \epsilon$ . Dabei ist  $\lambda$  das Borel-Lebesguesche Maß auf  $\mathbb{R}^n$ .

#### **Aufgabe 3** (2+2) Punkte)

a) Beweisen Sie die Translationsinvarianz des Lebesgueschen und des Borel-Lebesgueschen Maßes auf  $\mathbb{R}^n$ , d.h. für  $X \in \mathcal{L}$  (bzw.  $X \in \mathcal{B}^n$ ) und  $a \in \mathbb{R}^n$  gilt

$$\bar{\lambda}(X) = \bar{\lambda}(X+a)$$
 (bzw.  $\lambda(X) = \lambda(X+a)$ )

b) Beweisen Sie: Für  $X \in \mathcal{L}$  (bzw.  $X \in \mathcal{B}^n$ ) und  $\alpha > 0$  gilt

$$\bar{\lambda}(\alpha \cdot X) = \alpha^n \cdot \bar{\lambda}(X)$$
 (bzw.  $\lambda(\alpha \cdot X) = \alpha^n \lambda(X)$ )

### **Aufgabe 4** (2+2 Punkte)

- a) Sei  $U \subset \mathbb{R}^n$  offen und  $f: U \to \mathbb{R}^n$  eine stetig differenzierbare Abbildung. Zeigen Sie: Ist  $A \subset \mathbb{R}^n$  eine Nullmenge, dann ist auch das Bild f(A) eine Nullmenge. Hinweis: Zeigen Sie zunächst, dass  $F(A \cap K)$  für jede kompakte Teilmenge  $K \subset \mathbb{R}^n$  eine Nullmenge ist, indem Sie die gleichmäßige Stetigkeit von f auf K verwenden.
- b) Zeigen Sie, dass jede Hyperebene in  $\mathbb{R}^n$  (d.h. eine Nullstellenmenge einer nichttrivialen linearen Funktion auf  $\mathbb{R}^n$ ) eine Nullmenge ist. Hinweis: Zeigen Sie zunächst, dass  $\mathbb{R}^{n-1} \times \{0\} \subset \mathbb{R}^n$  eine Nullmenge ist.